



SITZUNGSVORLAGE
B 2018/661/3931

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	09.01.2018	

Leson, André

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Vorberatung	12.04.2018
Rat	Entscheidung	16.04.2018

Umgestaltung K11 / Kreuzung zum Sundern

Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring - K11 - und Umbau der Kreuzung Zum Sundern mit Mini Kreisverkehr

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die vorgestellte Maßnahme wie im Plan dargestellt durchzuführen.

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2014 wurde das Radverkehrskonzept für die Stadt Oelde politisch beraten und beschlossen. Auf die Vorlage B 2014/661/2955 wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Die Stadt Oelde beabsichtigt nunmehr gemeinsam mit dem Kreis Warendorf eine Maßnahme dieses Konzeptes umzusetzen. Nachdem hier in der Vergangenheit einige Unfälle mit Radfahrern zu beklagen waren, wird der Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger die Radverkehrsanlagen an den Kreisverkehren der K11 am Berliner Ring zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgestalten. Zusätzlich soll an der Unfallhäufungsstelle „Zum Sundern / K11 eine Verbesserung des Verkehrsflusses durch einen neu angelegten Mini Kreisverkehr erzielt werden. Der Förderanteil des Landes beträgt nach dem Entflechtungsgesetz 60%. Die Kostenaufteilung der Maßnahme zwischen Kreis und Stadt sieht vor, dass der Kreis vom gesamten Eigenanteil in Höhe von 132.000 € rund 56.000 € zu tragen hat.

Für die Gemeinschaftsmaßnahme soll mit dem Kreis Warendorf eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden. Der Kreis hat die Ausführung der Maßnahme für das Jahr 2018 geplant.